

Die Organhaftung

zwischen Ermessensentscheidung
und Haftungsfall

Herausgegeben von

Eveline Artmann

Friedrich Rüffler

Ulrich Torggler

Wien 2013

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII

Friedrich Harrer

Grundlagen der Organhaftung	1
I. Einführung, Fallbeispiele	1
II. Würdigung	2
A. Gläubigerschutz	2
B. Verantwortlichkeit und Einflussnahme	2
C. Das Prinzip der Haftung für jedes Fehlverhalten	4
III. Zusammenfassung	11

Friedrich Rüdfler

Organhaftung und Konzern	13
I. Zum Gang der Untersuchung	13
II. Konzern und Konzernproblematik	14
III. Konzernleitungsverantwortung des Geschäftsführungsorgans der Obergesellschaft	15
IV. Verantwortlichkeit der Leitungsorgane der Untergesellschaften	24
V. Zusammenfassung	28

Christian Zoidl

Bericht über die Vormittags-Diskussion	29
---	----

Ulrich Torggler

Abdingbarkeit, Umwälzbarkeit, Versicherbarkeit	35
I. Einführung	35
II. Zwingende Sachverständigenhaftung für <i>omnis culpa</i>	35
A. GmbH	35
B. AG	41
III. Verzicht, Vergleich und ähnliche Sachverhalte	42
A. GmbH	42
B. AG	44
C. Parallelprobleme	49
IV. D&O-Versicherung	51
A. Zulässigkeit	51
B. Insb Selbstbehalt	52
C. Abschlusskompetenz	52
V. Zusammenfassung in Thesenform	57

Christian Zoidl

Bericht über die Nachmittags-Diskussion – Teil 1	59
---	----

Hubertus Schumacher

Insolvenzgrund und rechtzeitige Eröffnung des Insolvenzverfahrens	63
I. Die Struktur der Insolvenzgründe	63
II. Probleme der Zahlungsunfähigkeit	65
III. Erfahrungen mit Buchsachverständigen	67
IV. Probleme des Prognosestatbestands der Überschuldung	68
V. Schluss	72

Susanne Kalss

Die Außenhaftung der Leitungsorgane gegenüber Gesellschaftern und Dritten	73
I. Der erste Eindruck	73
II. Vorrang der Haftung gegenüber der Gesellschaft	74
III. Europäische Rahmenbedingungen	76
IV. Ein kurzer rechtsvergleichender Blick	77
A. Aktueller Stand	77
B. Rechtspolitische Maßnahmen	78
1. Deutschland	78
2. Österreich	79
3. England	80
V. Die rechtlichen Haftungsgrundlagen	80
A. Aufzählung	80
B. Keine Zurechnung	81
C. Gesetzliche Haftungstatbestände und vertragliche Verpflichtung	82
D. Die Verletzung von Schutzgesetzen gem § 1311 ABGB	82
1. Allgemeine Überlegungen	82
2. Bilanzfälschung, sonstige Falschinformationen	84
3. Marktmanipulation	84
E. Sittenwidrige Schädigung gem § 1295 Abs 2 ABGB	87
F. Wissentliche unrichtige Information gegen Belohnung gem § 1300 Satz 1 ABGB	88
G. Arglistige Veranlassung zum Vertragsabschluss	88
H. Culpa in contrahendo	89
I. Prospekthaftung	90
VI. Mittelbare Pflichtverletzung aus der besonderen Stellung als Organ einer Gesellschaft und der damit einhergehenden Pflichtenbindung	93
A. Deutsches Recht	93
B. Österreichisches Recht	94
VII. Ausblick	97

Christian Zoidl

Bericht über die Nachmittags-Diskussion – Teil 2	99
---	----